ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

wald.handeln

20.11.2019

Breuberghalle, Bahnhofstraße 4, 64747 Breuberg

Die Wälder, das Klima und WIR

In den vergangenen Monaten verging kaum eine Woche, in der nicht über das Sterben der Wälder und die Auswirkungen des Klimawandels berichtet wurde.

Im deutschen Wald fallen hektarweise die von extremer Sommertrockenheit und Hitze geschwächten Fichtenbestände den Borkenkäfern zum Opfer. Der Umbau des Waldes hin zu klimaresilienten, stabilen und strukturreichen Mischwäldern ist eine besondere Herausforderung mit ungewissem Ausgang.

Der tropische Regenwald stirbt durch Brandrodung und Abholzung. Alleine im Amazonasbecken, werden dadurch jährlich 10 bis 15 % der global emittierten Treibhausgase freigesetzt. Weltweit wurde 2018 eine Fläche so groß wie England (rd. 12 Millionen Hektar) tropischer Regenwald abgeholzt, um den Hunger der Industrie- und Schwellenländer nach Rohstoffen zu stillen, verbunden mit einem Fortschreiten des Klimawandels und einem irreversiblen Verlust der Artenvielfalt.

Eine Entwicklung, die schon jetzt die Menschen in Entwicklungsländern existenziell bedroht und auch uns zukünftig vor große Herausforderungen stellen wird.

Am Beispiel der vielfältigen Nutz- und Schutzfunktionen des Waldes haben wir mit dem Projekt Wald.Handeln die 17 Nachhaltigkeitsziele der 2015 von den Vereinten Nationen auf den Weg gebrachten Agenda 2030 erläutert.

Die Abschlussveranstaltung gibt Einblicke in globale Zusammenhänge und deren Abhängigkeit von einem generationengerechten Handeln auf allen Ebenen.

Wir freuen uns, dass wir folgende Referenten gewinnen konnten, die „hautnah“ und mit großer Fachkompetenz aus ihren Arbeitsgebieten berichten werden:

Dr. Thomas Kastner:
Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum (SBiK-F) in Frankfurt/M., Leiter der Arbeitsgruppe „Auswirkungen des Konsums land- und forstwirtschaftlicher Produkte“

Forstdirektor Thomas Mecke:
HessenForst, Leiter Forstamt Michelstadt

Ralf Tepel:
Karl-Kübel-Stiftung/Bensheim Vorstandsmitglied und verantwortlich für den Bereich Entwicklungszusammenarbeit, der u.a. Projekte in Indien (Bereiche Bildung, ökologische Landwirtschaft, u.w.) und Äthiopien (Stärkung von Frauen und Familien) umfasst

Im Anschluss diskutieren die Referenten auf dem Podium und mit dem Publikum, wie wir, auch auf regionaler Ebene, Wachstum nachhaltiger gestalten und natürliche Ressourcen besser schützen können.

Wir freuen uns auf viele „aktive“ Gäste!

Ein Projekt der Stadt Breuberg www.breuberg.de Die Stadt rund um die Burg

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL Service für Entwicklungsinitiativen

mit ihrer SERVICESTELLE KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

Mit Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

wald.handeln

20.11.2019

Breuberghalle, Bahnhofstraße 4, 64747 Breuberg

Die Wälder, das Klima und WIR

Programm:

18:00 ***Einlass und Eröffnung der Ausstellung***

UNESCO Geopark-Bergstraße Odenwald, Georg-Ackermann-Schule, Ökomodellregion Hessen Süd Projekt Wald.Handeln & die Nachhaltigkeitsziele

Auf dem „Markt der Möglichkeiten erhalten Sie umfassende Informationen über die beteiligten Institutionen, die Themen Wald, Klima und Konsum und das Projekt Wald.Handeln.

19:00 *Grußworte*

Landrat Frank Matiaske

Bürgermeister Jörg Springer

19:15 *Globaler Handel: Was unser Einkauf mit dem Klima zu tun hat*

Dr. Thomas Kastner, Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum (SBiK-F) in Frankfurt/M.

Wie Menschen in Indien um Ihr Wasser kämpfen
Ralf Tepel, Karl-Kübel-Stiftung in Bensheim

Der Wald im Klimawandel
Forstdirektor Thomas Mecke, HessenForst/Forstamt Michelstadt

20:45 ***Podiumsdiskussion & Fragerunde***

21:30 ***Ende der Veranstaltung***

Anmeldung (s. Anhang)

Ein Projekt der Stadt Breuberg – Die Stadt rund um die Burg

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL – Service für Entwicklungsinitiativen

mit ihrer SERVICESTELLE KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

Mit Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung